

Fragen und Beiträge aus dem Forum von Spielbox-Online ([www.spielbox-online.de](http://www.spielbox-online.de))  
Zusammengestellt von Michael Andersch

---

Ballon Cup - Nachtrag  
Autor: Gregor Breckle  
Datum: 25.06.03 10:04 (Beitrag Nr. 70895)

Hallo,

irgendwie geht mir die Ballon Cup Diskussion um das Aufhängen des Spieles nicht so ganz aus dem Kopf (deshalb auch Nachtrag, bitte nicht als Nachtreten verstehen )

Wie wäre es denn mit folgender Lösung:

Die Anzahl der Ballon-Karten ist ja bekannt. Die Situation des Aufhängens wird also immer von einem Spieler (mehr oder weniger bewußt) durch Anlegen einer Karte verursacht, nie durch das Nachziehen der Steine vom Spiel selbst.

Demnach müßte man doch den Spieler bestrafen, der die Situation durch das Anlegen einer Karte an die "falsche" Landschaft herbeigeführt hat - entweder dadurch, daß der Pokal der entsprechenden Farbe direkt der Gegner bekommt und das Feld anschließend abgeräumt wird oder schlimmer, dadurch daß er das ganze Spiel verliert. Alternativ wäre auch noch denkbar, daß beide Spieler das Spiel verlieren.

Das ergibt einen zusätzlich zu beachtenden Aspekt und eine taktische Möglichkeit, in diesen seltenen Fällen, den Gegner zum "Schenken" einer Wertung oder eines Pokals zu zwingen.

Viele Grüße

Gregor (der immer noch findet, daß Ballon Cup seinen Auswahllistenplatz verdient)

Auf diesen Beitrag antworten  
Re: Ballon Cup - Nachtrag  
Autor: Rolf Braun  
Datum: 25.06.03 12:34 (Beitrag Nr. 70906)

Hallo Gregor,

ich halte dein Lösung für zu kompliziert für dieses doch recht simple/lockere Spiel. Auserdem ist das Problem meiner Meinung nach nicht nur das sich das Spiel ganz aufhängt sondern auch das manchmal (und dieser Fall tritt öfters auf) nur einige Landschaften blockiert sind.

Wolfgang hat hier doch einen guten Vorschlag gemacht mit dem das Problem beseitigt wird, warum also nach komplizierteren Lösungen suchen.

Gruß  
Rolf, der Odins-Raben trotzdem lieber auf der Auswahlliste gesehen hätte

Die Variante zur Behebung des Aufhängungs-Problem ist auch hier nochmal Nachzulesen (unter Varinate):  
[http://www.hall9000.de/rezi.pl?spiel=ballon\\_cup](http://www.hall9000.de/rezi.pl?spiel=ballon_cup)

Re: Ballon Cup - Nachtrag  
Autor: Gregor Breckle  
Datum: 26.06.03 10:19 (Beitrag Nr. 70956)

Hallo Rolf,

> ich halte dein Lösung für zu kompliziert für dieses doch  
> recht simple/lockere Spiel.

Das kompliziert sehe ich nicht so, ich muß ja sogar nicht mal bei jedem Steineziehen nachzählen.

> Auserdem ist das Problem meiner  
> Meinung nach nicht nur das sich das Spiel ganz aufhängt  
> sondern auch das manchmal (und dieser Fall tritt öfters auf)  
> nur einige Landschaften blockiert sind.

Ja und?. Das ist doch prima, wenn ich Landschaften, die meinem Gegner mehr bringen als mir, insbesondere gegen Ende, auch noch bewußt komplett blockieren kann

- > Wolfgang hat hier doch einen guten Vorschlag gemacht mit dem
- > das Problem beseitigt wird, warum also nach komplizierteren
- > Lösungen suchen.

Das stimmt - und warum? - weil mich diese Lösung einfach nicht ganz zufriedenstellt ...  
Aber vielleicht ändert sich meine Meinung ja auch noch, wenn ich das erste Aufhängen oder zähe Spiel durch zu viele blockierte Landschaften erlebe. Bis dahin spiele ich weiter wie gehabt ...

Viele Grüße

Gregor (der nur fürchtet, daß er nicht mehr so oft zum Ballon-Cup spielen kommt, da seine Freundin das Spiel nicht mag, weil sie bisher noch nie gewonnen hat (bei ca. 15 Partien))

---

[RF] Ballon Cup  
Autor: Erhard Portner  
Datum: 11.06.03 18:30 (Beitrag Nr. 69952)

Hallo,

in der Regel zu "Ballon Cup" ist vielleicht noch folgende kleine Unklarheit enthalten:

Wer keine seiner 8 Handkarten anlegen kann, zeigt alle seine Karten vor. Dann darf der Spieler bis zu 4 seiner Handkarten auf den offenen Ablagestapel legen und entsprechend viele Karten nachziehen. Hat er jetzt eine passende Karte auf der Hand, muss er sie sofort spielen.

Ich gehe davon aus, dass er eine passende nachgezogene Karte auch in diesem Fall sofort spielen muss, also auch dann, wenn dies dem Mitspieler mehr nützt als ihm selbst. Nur wenn unter den 1-4 nachgezogenen Karten immer noch keine passende Karte ist, setzt er aus und sein Mitspieler ist an der Reihe. Behauptet der Spieler, auch unter den 1-4 nachgezogenen Karten sei keine Karte, die er anlegen kann, muss er aber doch wohl zum Nachweis dieser Behauptung auch die nachgezogenen Karten vorzeigen, um so zu verhindern, dass er eine Karte zurückbehält und nicht anlegt, weil dies für ihn ungünstig wäre. Richtig?

Schließlich möchte ich auch nochmals auf eine Frage zurückkommen, die Wolfgang Ziemer in seinem Posting vom 23. März 2003 aufwarf und die bisher inhaltlich noch nicht beantwortet wurde:

"Obwohl ich die ganze Zeit dachte, die Regeln wären klar, habe ich nun doch mal eine Frage zum Umtauschen der Steine:

Ist den Spielern immer nur unmittelbar nach einer Wertung ein Umtausch von Prämiensteinen erlaubt (drei Steine einer bereits gewerteten Farbe gegen einen einer anderen Farbe, die noch im Spiel ist) oder darf man zu jedem beliebigen Zeitpunkt des Spiels, wenn man am Zug ist, einen Umtausch durchführen?"

Ich meine, einen Umtausch darf man zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchführen, wenn man am Zug ist und aufgrund des Umtausches eine Prämienkarte erringen kann. Richtig?

Mit verspielten Grüßen  
Erhard

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Gregor Breckle  
Datum: 11.06.03 18:38 (Beitrag Nr. 69954)

Hallo,

.  
also ich würde mich beiden Meinungen von Dir anschließen.  
Im ersten Fall muß man ja schließlich auch schon beim ersten Mal nachweisen, daß man nichts verbirgt und da auch weiter Legezwang herrscht, muß man dann eben nochmals nachweisen.  
Das zweite spielen wir zumindest auch so.

Viele Grüße

Gregor

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Braz  
Datum: 11.06.03 23:31 (Beitrag Nr. 69975)

Stimme mit dem überein:

zu 1.) umtauschen, wenn keine Karten angelegt werden können - ob es nun für dich positiv ist oder nicht -> fallst du anlegen kannst MUßT du anlegen

zu 2.) sehe ich auch so und spielen es immer auch so: zu jedem beliebigen Zeitpunkt kann getauscht werden...habe jetzt im mom die Regeln nicht da, aber steht das nicht sogar da drin ...?! \*grübel... wie auch immer: wir spielen es immer so.

Gruß  
Braz

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Ziemer  
Datum: 12.06.03 00:05 (Beitrag Nr. 69977)

Hallo Erhard!

Da ich auf diese Frage damals keine Antwort im Forum erhielt, schickte ich diesbezüglich dem Autor des Spiels eine Mail, in der ich um die Beantwortung meiner Frage bat.

Seine Antwort lautete folgendermaßen: Den Spielern ist immer nur unmittelbar nach einer Wertung ein Umtausch von Prämiensteinen erlaubt.  
Ich hoffe ich konnte dir damit weiterhelfen.

Liebe Grüße

Wolfgang

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Erhard Portner  
Datum: 12.06.03 09:07 (Beitrag Nr. 69988)

Wolfgang Ziemer schrieb:  
> Seine Antwort lautete folgendermaßen: Den Spielern ist immer  
> nur unmittelbar nach einer Wertung ein Umtausch von Prämiensteinen erlaubt.

Hallo Wolfgang,

herzlichen Dank für Deine Antwort.

Ich glaube zwar, dass in der Praxis in der Tat nach einer Wertung in aller Regel auch die Entscheidung für einen dann möglichen Umtausch von Prämiensteinen für die Erlangung eines Siegerpokals getroffen wird. Aber ich vermag an sich keinen Grund zu erkennen, warum die Entscheidung für einen Umtausch der Prämiensteine von dem Zeitpunkt der Wertung einer Zieltafel abhängig gemacht werden sollte. Dieser Fall ist doch anders zu beurteilen, als der Fall, wenn ich aufgrund der Wertung einer Zieltafel genügend Prämiensteine habe, um einen Siegerpokal zu erringen. Dann muss nach der Wertung der Siegerpokal genommen werden. So werden dann die restlichen Prämiensteine für einen möglichen Umtausch frei. Aber es besteht laut Regel - zu Recht - keine Verpflichtung zum Umtausch von überzähligen Prämiensteinen, auch wenn damit ein Pokal errungen werden könnte. Darin liegt ja durchaus auch ein taktisches Element des Spiels. Aber, warum sollte ich nicht unabhängig von dem Zeitpunkt der Wertung einer Zieltafel umtauschen können, wenn ich es mir im weiteren Spielverlauf anders überlege? Eine Bindung des Rechts zum Umtauschen an den Zeitpunkt der Wertung einer Zieltafel halte ich für eine unnötige Beschränkung.

Mit verspielten Grüßen  
Erhard

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Ziemer

Datum: 12.06.03 15:35 (Beitrag Nr. 70034)

Hallo Erhard!

Das sehe ich genauso wie du, deshalb haben wir es die letzten Male auch so gespielt, dass ein Umtausch nicht nur nach einer Wertung sondern jederzeit erlaubt ist.

Gruß Wolfgang

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Hans-Jürgen Blechinger  
Datum: 12.06.03 17:12 (Beitrag Nr. 70039)

In der Regel steht (und die scheint sich hier von der ursprünglichen des Autors zu unterscheiden):

"Jeder Spieler, der 3 Prämiensteine dieser Farbe besitzt, kann sie gleich nach einer Wertung oder später in eine beliebige andere Farbe umtauschen, die noch im Spiel ist ..."

Jetzt alles klar?

Gruß,  
Hans-Jürgen

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Erhard Portner  
Datum: 12.06.03 20:02 (Beitrag Nr. 70054)

Hans-Jürgen Blechinger schrieb:

>

> "Jeder Spieler, der 3 Prämiensteine dieser Farbe besitzt,  
> kann sie gleich nach einer Wertung oder später in eine  
> beliebige andere Farbe umtauschen, die noch im Spiel ist ..."

Ja, Hans-Jürgen, lesen können wir auch. Die Frage, die wir hier behandelt haben, war aber die, ob das Wörtchen "später" in einer späteren Wertung oder unabhängig von einer Wertung einfach im späteren Spielverlauf bedeutet. Und da ist der Wortlaut der Regel nun mal nicht ganz eindeutig, was ja schließlich auch noch durch die jetzt bekanntgewordene Auskunft des Autors bestätigt wird.

Alles klar?

Erhard

RE: [RF] Ballon Cup  
Autor: Braz  
Datum: 13.06.03 10:50 (Beitrag Nr. 70087)

Hans-Jürgen Blechinger schrieb:

> > "Jeder Spieler, der 3 Prämiensteine dieser Farbe besitzt,  
> > kann sie gleich nach einer Wertung oder später in eine  
> > beliebige andere Farbe umtauschen, die noch im Spiel ist ..."

Hmm,

also meines Erachtens ist das Wort "später" auf irgendeinen späteren Zeitpunkt im Spiel gemeint, denn sonst müßte es heißen: "...kann sie "GLEICH" nach einer wertung oder zu einer "SPÄTEREN" umtauschen". Da aber steht "später" (und kein direkter Bezug, bzw. keine Spezialisierung) ist für mich die Allgemeinheit gemeint - will sagen:

zu irgendeinem späteren Zeitpunkt im Spiel.

Ich weiß, daß ihr alle lesen könnt - soll jetzt keine Anspielung oder dummer kommentar sein, aber für mich (persönlich) ist dieser Satz eindeutig (im Sinne des genannten Beispiels) - oder einfach falsch fomuliert.

So wie er jedenfalls im Handbuch steht impliziert der Satz "zu einem späteren Zeitpunkt" -> obwohl dies nicht direkt drinsteht, aber (wie bereits erwähnt) mit später ohne dirketen Bezug ist für mich die Allgemeinheit des späteren Spielverlaufs gemeint.

Gruß  
Braz

Re: ..und das gleiche Posting - nur ohne Fehler \*grummel  
Autor: Erhard Portner  
Datum: 13.06.03 12:27 (Beitrag Nr. 70100)

Braz schrieb:

- >
- > also meines Erachtens ist das Wort "später" auf irgendeinen
- > späteren Zeitpunkt im Spiel gemeint, denn sonst müßte es
- > heißen:
- >
- > ".kann sie "GLEICH" nach einer wertung oder zu einer
- > "SPÄTEREN" umtauschen".
- >
- > Es steht dort aber lediglich "später" (und kein direkter
- > Bezug, bzw. keine
- > Spezialisierung). Hierbei ist für mich "die Allgemeinheit
- > des späteren Spielverlaufs" gemeint - will sagen:
- >
- > zu irgendeinem späteren Zeitpunkt im Spiel.
- >
- > Ich weiß, daß ihr alle lesen könnt - soll jetzt keine
- > Anspielung oder dummer Kommentar sein, aber für mich
- > (persönlich) ist dieser Satz eindeutig (im Sinne des
- > genannten Beispiels) - oder einfach nur falsch fomuliert.
- >
- > So wie es jedenfalls im Handbuch steht bedeutet für mich der
- > Satz
- > "zu einem späteren Zeitpunkt" die Allgemeinheit des späteren
- > Spielverlaufs (-> obwohl dies nicht direkt in der Anleitung
- > steht).
- >

Lieber Braz,

ich muss Dir da leider widersprechen.

Dass es nicht klar ist, wird auch gerade durch das in der Regel enthaltene nachfolgende Beispiel deutlich:

Ich zitiere unter Hervorhebung der gemeinten Worte:

"Der gelbe Pokal wurde schon vergeben. Wer jetzt noch 3 gelbe Steine besitzt, darf sie sofort oder später als roten, blauen oder hellgrauen Stein bestimmen, um bei einer Wertung einen Siegerpokal zu erhalten."

Ich glaube, wir sind uns hier alle darin einig, wie das Spiel in diesem Punkt - wohl entgegen der Auffassung des Autors - sinnvoll gespielt werden sollte. Aber ich meine, es führt kein Weg daran vorbei festzustellen, dass die Regel in diesem punkt unscharf ist.

Mit verspielten Grüßen  
Erhard

Re: ..und das gleiche Posting - nur ohne Fehler \*grummel  
Autor: Braz  
Datum: 13.06.03 13:37 (Beitrag Nr. 70106)

Ich sagte ja auch "...aber für mich (persönlich) ist dieser Satz eindeutig (im Sinne des genannten Beispiels) - oder einfach nur falsch fomuliert..."

aber nun zu deinem genannten Beispiel:

- > "Der gelbe Pokal wurde schon vergeben. Wer jetzt noch 3 gelbe
- > Steine besitzt, darf sie sofort oder später als roten, blauen
- > oder hellgrauen Stein bestimmen, um bei einer Wertung
- > einen Siegerpokal zu erhalten."

du betonst ja schon richtig - wenn du mich fragst: Eintauschen zu jedem Zeitpunkt, aber Erhaltung des Siegerpokals natürlich erst bei einer Wertung bzw. wenn man an der Reihe ist und die nötigen Steine dafür hat.

- > Ich glaube, wir sind uns hier alle darin einig, wie das Spiel
- > in diesem Punkt - wohl entgegen der Auffassung des Autors -
- > sinnvoll gespielt werden sollte. Aber ich meine, es führt
- > kein Weg daran vorbei festzustellen, dass die Regel in diesem
- > Punkt unscharf ist.

natürlich stimme ich mit dir überein, daß dieser Punkt (sieht man ja auch an den ganzen Postings hier im Forum diesbezüglich anscheinend nicht so eindeutig ist).

luftige Grüße  
Braz

---

[RF] Ballon Cup  
Autor: Andreas Keirat  
Datum: 17.03.03 11:03 (Beitrag Nr. 63568)

Hallo!

Gleich vorweg. Wir sind sehr angenehm von diesem Spiel überrascht. Während "Avalon" ein wenig gewöhnungsbedürftig ist (nicht unbedingt schlecht, aber irgendwie springt der Funke noch nicht über...), waren wir von "Ballon Cup" sehr angetan.

Aber nun zur Frage:

Wie genau funktioniert das Austauschen von Steinen, nachdem der Pokal bereits vergeben wurde?

Folgende Situation:

Claudia hatte zwei Pokale gewonnen, Andreas noch keinen. Durch eine Wertung im 4er-Gebiet schaffte Andreas es, zwei Pokale zu erzielen. Nun blieb nur noch der graue Pokal übrig. Andreas und Claudia hatten beide jeweils schon zwei Steine in dieser Farbe. Beide hatten nun durch den Pokalgewinn die Möglichkeit, drei Steine gegen einen dritten grauen auszutauschen. Darf der aktuelle Spieler zuerst von dieser Möglichkeit Gebrauch machen oder gibt es ein Unentschieden?

Also ich persönlich bin ja der Meinung, daß ich als erstes tauschen sollte und natürlich gewinne, aber wenn ich ehrlich bin, habe ich in dieser Partie eigentlich nur schlecht ausgesehen, hehehe.

Wenn ein Austausch stattfindet, erhalte ich den eingetauschten Stein aus der Schachtel oder aus dem Beutel??????????

Ciao,

Andreas Keirat  
<http://www.spielphase.de>

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Lüdtkke / TM-Spiele  
Datum: 17.03.03 11:13 (Beitrag Nr. 63570)

Hallo Andreas,

schön, dass euch das Spiel gefällt. Uns geht es ebenso.

Zu deiner Frage: Natürlich hast du gewonnen. Denn da du an der Reihe bist und die Wertung ausgelöst hast, darfst du auch als erster "tauschen".

"Getauscht" wird aber nicht wirklich im Spiel. Daher ist der Begriff vielleicht nicht so ganz glücklich gewählt. Du erhältst für deine 3 gleichen Steine also nicht gegenständlich 1 der anderen (schon gewerteten) Farbe, sonst musst nur einen weniger abgeben, um den Pokal zu bekommen.

Luftige Grüße  
Wolfgang

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Hans-Jürgen Blechinger  
Datum: 18.03.03 20:38 (Beitrag Nr. 63699)

Die Beschreibung der "Tauschregel" in der Spielregel ist leider nicht gelungen.

Möchte noch ergänzen, dass man ja nicht gegen einen Stein einer Farbe tauscht, die schon gewertet wurde (und nur diese sind in der Schachtel, d. h. aus dem Spiel; die anderen Steine sind entweder noch im Säckchen oder schon auf einer Landschaftskarte).

Mir gefällt das Spiel auch sehr gut. Der Glücksanteil ist sehr groß, aber das empfinde ich nicht als störend.

Hans-Jürgen

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Hans-Jürgen Blechinger  
Datum: 18.03.03 21:41 (Beitrag Nr. 63703)

Leider gibt es bisher keine Aussage dazu, was zu tun ist, wenn alle Karten einer Farbe gelegt sind und man zur Wertung dieser Landschaftsfelder weitere Karten dieser Farbe benötigen würde. Bei grau ist das gar nicht so unwahrscheinlich, da es nur 5 graue Karten gibt. Wenn z. B. drei graue Steine auf einer Landschaft liegen, ist diese nicht wertbar.

Das Thema wurde in dem Beitrag  
<http://www.spielbox.de/phorum4/read.php4?f=1&i=63067&t=63067>  
angesprochen, blieb aber bisher ohne Antwort.

Man könnte diese Situation für die Farbe grau ausschließen (bei anderen Farben dürfte sie doch extrem unwahrscheinlich sein), indem man nur einen grauen Stein pro Landschaftsfeld zulässt. Sollte 'mal mehr als ein grauer Stein gezogen werden, muss man für die überzähligen grauen eben andere ziehen. Die zuviel gezogenen grauen Steine kommen danach selbstverständlich wieder ins Säckchen zurück. Falls nicht mehr genügend andere Steine da sein sollten, kommt die betreffende Landschaftstafel aus dem Spiel.

Ich gebe zu: dies wäre eine lange Regel für einen sehr unwahrscheinlichen Fall.  
Hat jemand einen anderen Vorschlag, um mit dieser Situation umzugehen. Vielleicht gibt es ja eine Stellungnahme von offizieller Seite .

Viele Grüße,  
Hans-Jürgen

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Michael Andersch  
Datum: 19.03.03 08:36 (Beitrag Nr. 63720)

Hans-Jürgen Blechinger schrieb:

>

> Leider gibt es bisher keine Aussage dazu, was zu tun ist,  
> wenn alle Karten einer Farbe gelegt sind und man zur Wertung  
> dieser Landschaftsfelder weitere Karten dieser Farbe  
> benötigen würde

Hallo Hans-Jürgen,

ist doch kein Problem - die Karten kommen ja wieder, wenn der Zugstapel komplett aufgebraucht wurde. Regeltechnisch ist das also einwandfrei gelöst, spielerisch kann das (v.a. gegen Ende des Spiels) etwas zäh werden (-> wer zieht als erstes die entsprechende Karte?).

VG,  
Micha

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Ditt  
Datum: 19.03.03 08:42 (Beitrag Nr. 63722)

Hallo Michael,

leider kommen die Karten nicht wieder, wenn sie noch ausliegen. Ballon Cup kann sich aufhängen, in schlimmsten Fall komplett. Beispiel:

Die 7 blauen Steine sind wie folgt verteilt:  
1 Stein auf die 1 mit einer blauen Karte  
1 Stein auf die 2 mit einer blauen Karte  
1 Stein auf die 3 mit einer blauen Karte  
4 Steine auf die 4 mit vier blauen Karten.

Eine simple Regel hilft hier weiter, die Auslage muss begrenzt werden: es dürfen von einer Farbe nur so viele Klötzchen auf den Karten liegen wie die Anzahl der Steine zum Tauschen - 1 beträgt, also z. B. für Blau maximal 3 Klötzchen.

Wolfgang

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Michael Andersch  
Datum: 19.03.03 10:06 (Beitrag Nr. 63726)

Hallo Wolfgang,

in diesem Fall hast Du natürlich recht.  
Vielleicht hatte ich die Frage falsch verstanden.

Der von Dir geschilderte Fall ist durchaus denkbar, allerdings habe ich ihn noch nie erlebt. Ihr?  
Zusatzfrage: Ist es bei Euch schon mal vorgekommen, dass tatsächlich jemand vorzeitig 3 Pokale gewonnen hat?  
Bei mir ist das noch nie passiert, bevor nicht alle Klötzchen aus dem Beutel gezogen wurden und Landschaftskarten teilweise nicht mehr befüllt werden konnten.  
Und immer hätten am Schluss theoretisch beide Spieler gewinnen können (im gleichen Zug) - gewonnen hat dann tatsächlich der, der eben gerade dran war, weil er ja eher tauschen durfte.

Viele Grüße,  
Micha (Dem Ballon Cup aber trotzdem Spaß macht, derzeit deutlich mehr als Avalon)

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Ditt  
Datum: 19.03.03 10:50 (Beitrag Nr. 63732)

Hallo Michael,

> Der von Dir geschilderte Fall ist durchaus denkbar,  
> allerdings habe ich ihn noch nie erlebt. Ihr?  
Nein, der Fall ist konstruiert. Aber 3 graue Steine im Spiel hatten wir. Eine Landschaft wurde gewertet (mit einem grauen Stein) und der Ballon wurde über zwei Joker abgeholt (siehe unten).

> Zusatzfrage: Ist es bei Euch schon mal vorgekommen, dass  
> tatsächlich jemand vorzeitig 3 Pokale gewonnen hat?  
Ja, und zwar so: Spieler 1 holt 2 Pokale, Spieler 2 holt dann zwei andere und holt den dritten über 2 Joker; war das Spiel mit den 3 grauen Steinen.

Wolfgang

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Lüdtkke / TM-Spiele  
Datum: 19.03.03 19:45 (Beitrag Nr. 63773)

Hallo Wolfgang,

deine Vermutung stimmt, es kann sich tatsächlich aufhängen.

Allerdings war uns das in all unseren Testspielen und auch dem Autor nie passiert. Was auch uns aufgefallen war, war das es sehr zäh werden kann, wenn die benötigten Karten auf dem Ablagestapel liegen und man warten muss, bis dieser wieder gemischt wird.

Ursprünglich war es so, dass jeder Spieler sechs Karten auf der Hand hatte und eine austauschen durfte (die er allerdings nicht sofort einsetzen durfte). Um das Spiel flüssiger zu machen und den Spielern mehr Auswahl zu geben, haben wir die Handkartenzahl auf acht erhöht und nun darf man bis zu vier Karten austauschen (und spielt ggf. auch sofort eine Karte davon).

Wir haben über verschiedene Möglichkeiten nachgedacht, dieses Problem, das hoffentlich nur selten auftritt, in den Griff zu bekommen. Deine Regel, die Anzahl der Prämiensteine, die gleichzeitig ausliegen, zu beschränken, würde tatsächlich ein mögliches Aufhängen verhindern und erscheint auch uns am Geeignetsten und findet daher unsere Zustimmung.

Wenn man also der Möglichkeit, dass das Spiel stecken bleiben könnte, ganz aus dem Weg gehen möchte, dürfen max. folgende Steine gleichzeitig ausliegen:

Hellgrau: 2  
Blau: 3  
Grün: 4  
Gelb: 5  
Rot: 6

Spiele Grüße  
Wolfgang

Autor: Hans-Jürgen Blechinger  
Datum: 19.03.03 20:47 (Beitrag Nr. 63774)

Hallo Wolfgang,

die hier angegebene ständige Beschränkung der Anzahl ausliegender Steinchen würde zwar helfen, ist aber einschränkender als notwendig. So sind z. B. auch vier graue Steine kein Problem, sofern sie auf vier Landschaftstafeln verteilt sind. Das ständige Kontrollieren der Anzahl ausliegender Steine würde den Spielfluss und die Leichtigkeit des Spiels meiner Meinung nach stören.

Ich habe einen anderen Vorschlag: Erst wenn man feststellt, dass eine oder mehrere Landschaftstafeln nicht mehr gewertet werden können, weil keine weiteren Karten mehr im Spiel sind und auch nicht nach Wertung anderer Landschaftstafeln wieder ins Spiel kommen können, werden von den betreffenden Landschaftstafeln die Karten auf den Ablagestapel gelegt, die Steinchen ins Säckchen zurückgelegt und neue Steine gezogen. Dies wird vermutlich selten notwendig sein.

Grüße,  
Hans-Jürgen

Re: [RF] Ballon Cup  
Autor: Wolfgang Lüdtkke / TM-Spiele  
Datum: 20.03.03 09:58 (Beitrag Nr. 63798)

Hallo Hans-Jürgen,

eine solche Lösung finde ich auch geeigneter, da in der Tat die andere Variante zu großen Einschränkungen bei der Auslage führen kann.

Allerdings verlangt das, dass die Spieler das Spiel kennen und sie beim Auslegen der Steine darauf achten, ob es Probleme geben kann. Wie gesagt, ist dies totale Steckenbleiben in unseren Testspielen nicht vorgekommen.

Spiele Grüße  
Wolfgang

Autor: Wolfgang Ziemer

Datum: 23.03.03 16:33 (Beitrag Nr. 64014)

Hallo zusammen!

Obwohl ich die ganze Zeit dachte, die Regeln wären klar, habe ich nun doch mal eine Frage zum Umtauschen der Steine:

Ist den Spielern immer nur unmittelbar nach einer Wertung ein Umtausch von Prämiensteinen erlaubt (drei Steine einer bereits gewerteten Farbe gegen einen einer anderen Farbe, die noch im Spiel ist) oder darf man zu jedem beliebigen Zeitpunkt des Spiels, wenn man am Zug ist, einen Umtausch durchführen?

Fragende Grüße

Wolfgang (der gerne mal mit einem Ballon fahren würde, sich aber nicht traut).